

Vorwort zur 3. Auflage

Das IRÄG 2017 hat die lang diskutierte Reform des Privatinsolvenzrechts gebracht: Die Mindestquote ist entfallen und die Dauer des Abschöpfungsverfahrens wurde auf fünf Jahre verkürzt. Damit einhergehen einige Änderungen im Bereich der Einleitungshindernisse und der Obliegenheiten. Darüber hinaus wurden Erleichterungen für einkommenslose und -schwache Schuldner geschaffen.

Diese gesetzlichen Änderungen haben eine Neuauflage angezeigt erscheinen lassen. Rechtsprechung und Literatur seit der Erstellung der Voraufgaben wurden berücksichtigt, soweit sie nach neuer Rechtslage noch relevant sind.

Besonderer Dank gilt *Univ.-Prof. Dr. Andreas Konecny* für seine Diskussionsbereitschaft zu Einzelfragen der Reform. Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Studienassistentinnen *Marilies Schwantzer* und *Johanna Weiss*, die mich hervorragend bei der Recherche und den Korrekturarbeiten unterstützt haben.

Der Linde Verlag Wien hat die Neuauflage ermöglicht, wofür ich mich herzlich bedanke. Insbesondere *Mag. Katharina Echerer*, die das Projekt betreut hat, gilt mein besonderer Dank.

Wien, im November 2017

Birgit Schneider